



Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz	Band 72 Heft 1	S. 79 - 141	2000
--	-------------------	-------------	------

ISSN 0373-7586

## 2. Milbenkundliches Kolloquium vom 14. bis 16. Oktober 1999

### Inhalt

WITTE, HARALD & RONALD OLOMSKI: Die Bedeutung von Merkmalen des Genitaltraktes und des Fortpflanzungsverhaltens für die Rekonstruktion der Verwandtschaftsbeziehungen innerhalb der Hydrachnidia [The importance of genital tract characters and reproductive behaviour for reconstruction of phylogenetic relationships within the Hydrachnidia] .....	81
ALBERTI, GERD: Spermatologische Untersuchungen an Gamasiden - Stand und Perspektiven [Spermatological investigations in Gamasida - current state and perspective] .....	91
BÜCKING, JENS: Methoden der computergestützten 3D-Rekonstruktion histologischer Schnittserien mit Anwendungsbeispielen aus der Acarologie [Methods of computer-assisted 3D-reconstruction of serial sections and application in acarology] .....	97
VAJEN, CLAUDIA: Fang- und Wiederfangmethoden - geeignet zur Bestimmung der Populationsdichte spaltenbewohnender Milben im Litoral? [Capture and recapture methods - Are they appropriate for determining population density of crevice-dwelling mites?] .....	105
CHRISTIAN, AXEL: Zur Kenntnis der Raubmilbenfauna des Riesengebirges [On the knowledge of Gamasina-fauna of the »Riesengebirge« mountains] .....	107
KOEHLER, HARTMUT: Gamasina von TNT- belasteten Standorten (»Werk Tanne«, Harz) [Gamasina of TNT-contaminated sites (»Werk Tanne«, Harz, Germany)] .....	115
RUF, ANDREA: Die Raubmilbenfauna als Indikator für Bodenqualität - was zeigen Milben an, das Regenwürmer nicht können? [Predatory mites as indicators for soil quality - what is indicated by mites and not by earthworms?] .....	121
RUSSELL, DAVID J.: Psammobiontic Actinedida in southwest Germany and new findings from coastal dunes in Denmark and Norway [Psammobiontische Actinedida in Südwestdeutschland und neue Nachweise von Küstendünen in Dänemark und Norwegen] .....	135

## 2. Milbenkundliches Kolloquium

vom 14. bis 16. Oktober 1999 an der Universität Bremen im Zentrum für  
Umweltforschung und Umwelttechnologie (UFT)

Aufgrund der positiven Resonanz auf die Premiere des Milbenkolloquiums am Staatlichen Museum für Naturkunde in Görlitz im Oktober 1997 wurde beschlossen, auch weiterhin in den Jahren zwischen den internationalen Symposien ein deutschsprachiges Kolloquium zu veranstalten, um Ideen auszutauschen und neue Ergebnisse zu diskutieren. Wie schon in Görlitz gab es auch in Bremen die Gelegenheit, bei freier Themenwahl neben abgeschlossenen Arbeiten auch laufende Forschungsprojekte und methodische Konzepte vorzustellen. Insbesondere Diplomanden und Doktoranden wurden ermutigt, mit ihren Arbeiten an die wissenschaftliche Öffentlichkeit zu gehen und die Möglichkeit zu einer Diskussion mit Fachkollegen zu nutzen.

Mit 32 Teilnehmern aus allen Bereichen der Acarologie traf das diesjährige Treffen auf großes Interesse. Im Rahmen der insgesamt 13 Vorträge und 3 Poster wurden phylogenetische, syn- und autökologische, biogeographische, taxonomische, faunistische, ultrastrukturelle, methodische und didaktische Fragen behandelt, was das breite Spektrum des Kolloquiums dokumentiert. Die Diskussionen haben dabei sowohl im Anschluß an die Vorträge als auch in der Abschlußveranstaltung viel Raum erhalten. Beispiele der angesprochenen Problemfelder waren die Aussagefähigkeit molekularer Daten in der phylogenetischen Systematik, das Dilemma sehr unterschiedlicher Terminologien bei nahe verwandten Gruppen (z.B. Hydrachnidia - Trombidia) oder das Defizit autökologischer Daten bei der Standortbeurteilung.

Die geringe Teilnahme von Kollegen aus der angewandten Acarologie wurde bedauert. Bei den zukünftigen Treffen soll deshalb eine direkte Kontaktaufnahme erfolgen. Als Ort für das nächste Kolloquium im Jahre 2001 ist das Zoologische Institut der Universität Graz vorgesehen. Prof. Dr. Ebermann und Dr. Krisper haben sich bereitgefunden, die Organisation zu übernehmen. Als Kontaktperson für den Informationsaustausch und die Verwaltung der Adressenliste stellt sich weiterhin Dr. Axel Christian vom Staatlichen Museum für Naturkunde Görlitz (PF 300 154, 02806 Görlitz, Tel. 03581/476041, Fax. 03581/476062, e-mail: Naturmuseum.GR.Franke@t-online.de) zur Verfügung.

Bremen, im November 1999

Dr. Jens Bücking

Dr. Axel Christian